



Melanie
Krause

Was macht Melanie Krause aus? Was kannst du in die Gruppe einbringen?

Ich bringe Erfahrung aus meiner Tätigkeit als Erzieherin und als Leitungskraft mit. Was mich auszeichnet, ist meine Fähigkeit, Menschen zu motivieren, Potenziale zu erkennen und gemeinsam Prozesse anzustoßen, die zu einer positiven Entwicklung führen - sei es im Team oder in der Arbeit mit Kindern. Ich rege Menschen gerne zum Austausch an und zur Entwicklung gemeinsamer Lösungen.

Was bedeutet Fortbildung für dich – persönlich und fachlich? Was macht sie für dich wertvoll oder spannend?

Fortbildung ist für mich essenziell, um fachlich und persönlich in Bewegung zu bleiben. Pädagogik verändert sich stetig – deshalb ist es für mich selbstverständlich, mein Handeln zu reflektieren und offen für Neues zu sein. Als Führungskraft trage ich Verantwortung, mein Team dabei mitzunehmen. Besonders interessieren mich Coaching und Biografiearbeit – denn unsere Geschichte prägt, wie wir führen und begleiten.

Wie verstehst du Lernen – für dich selbst, im Alltag oder in deinem Beruf?

Lernen bedeutet für mich, offen und reflektiert zu bleiben, neue Perspektiven einzunehmen und Erkenntnisse aktiv in die Praxis umzusetzen – denn gute pädagogische Arbeit lebt vom kontinuierlichen Weiterlernen.



Sandra Arentz

Was macht Sandra Arentz aus? Was kannst du in die Gruppe einbringen?

Ich bin seit fast 30 Jahren mit Herz und Humor als Erzieherin tätig – aktuell als Springerin und Familienzentrumskraft. Wichtig ist mir, dass wir als Team gut funktionieren, jeder seine Stärken einbringen kann und Freude an der Arbeit hat. Für mich spricht eine gute Auffassungsgabe, ein guter Überblick über das Haus und meine lustige Art.

Was bedeutet Fortbildung für dich – persönlich und fachlich? Was macht sie für dich wertvoll oder spannend?

Ich wünsche mir praxisnahe Fortbildungen mit Dozent*innen, die wissen, was im Alltag zählt. Austausch, aktives Mitwirken und interdisziplinäre Gruppen bereichern mich besonders. Ich bin offen und neugierig für neue Impulse – auch wenn ich schon viele Fortbildungen gemacht habe.

Wie verstehst du Lernen – für dich selbst, im Alltag oder in deinem Beruf?

Kinder (auch wir) lernen jeden Tag. Und wenn wir uns erinnern, war es immer am Schönsten, wenn wir mit jemanden etwas geteilt haben, der uns seine Leidenschaft vermitteln konnte. Kinder zu begeistern, zu erstaunen, zu fördern und dabei noch zum Lachen zu bringen oder zum Denken anzuregen ist so wertvoll und sinnschaffend.



Susanne Krebs

Was macht Susanne Krebs aus? Was kannst du in die Gruppe einbringen?

Vor 22 Jahren habe ich eine Kita gegründet, die ich bis heute leite. Ich stehe für eine pädagogische Haltung, die Wahrnehmung, Partizipation und Qualität verbindet. Ich bringe langjährige Leitungserfahrung, konzeptionelle Tiefe und Praxisnähe mit. Als Fortbildnerin im Bereich Wahrnehmendes Beobachten und Multiplikatorin für Partizipatorische Eingewöhnung teile ich gerne mein Wissen, setze Impulse und freue mich auf den Austausch mit anderen Fachkräften. Mein Blick ist geschärft für Strukturen, die kindliche Entwicklung wirklich unterstützen – und für kollegiale Zusammenarbeit, die auf Augenhöhe stattfindet.

Was bedeutet Fortbildung für dich – persönlich und fachlich? Was macht sie für dich wertvoll oder spannend?

Fortbildungen sind ein zentraler Bestandteil meines beruflichen Alltags. Für mich persönlich bedeuten sie, neugierig zu bleiben, Bekanntes zu hinterfragen, neue Impulse zu gewinnen und Raum für Reflexion und Weiterentwicklung zu haben. Ich sehe Fortbildung als Chance, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und mich fachlich wie persönlich inspirieren zu lassen.

Wie verstehst du Lernen – für dich selbst, im Alltag oder in deinem Beruf?

Mich interessiert sehr, wie Fortbildungen konzipiert sein müssen, dass sie nicht nur ein persönlicher Gewinn für die Teilnehmenden sind, sondern wie die Inhalte nachhaltig in die Praxis einfließen können. Dies steht häufig im Widerspruch zu der Arbeitsrealität der Pädagog*innen und der Teams.



Jutta Heim

Was macht Jutta Heim aus? Was kannst du in die Gruppe einbringen?

Durch meine langjährige Berufserfahrung habe ich viele Perspektiven kennengelernt – stets mit einem offenen Blick und großem Interesse an Neuem. Ich komme aus der Praxis, bin spontan, kommunikationsfreudig und habe immer ein offenes Ohr für andere. In die Gruppe bringe ich vielfältige praktische Erfahrungen, neue Impulse und Einblicke aus verschiedenen Netzwerken ein, die den fachlichen Austausch bereichern können. Ich bringe zahlreiche praktische Sichtweisen mit und kann Erfahrungen aus verschiedenen Netzwerken einfließen lassen.

Was bedeutet Fortbildung für dich – persönlich und fachlich? Was macht sie für dich wertvoll oder spannend?

Fort- und Weiterbildungen sind für mich essenzielle Grundlagen meiner persönlichen Entwicklung. Der Austausch von Sichtweisen, Erfahrungen und Wissen mit anderen trägt entscheidend zu meiner Professionalität bei.

Wie verstehst du Lernen – für dich selbst, im Alltag oder in deinem Beruf?

Lernen, insbesondere im Austausch mit anderen, bereichert meinen Umgang mit meinem Team und im privaten Bereich. Ko-konstruktives Lernen hat einen nachhaltigen Einfluss auf meine Interaktionen mit Menschen.



Christina
Rybak

Was macht Christina Rybak aus? Was kannst du in die Gruppe einbringen?

Ich bin Diplom-Sozialpädagogin und als pädagogische Fachberaterin tätig. Meine Arbeit bringt mich täglich mit unterschiedlichsten Fragestellungen in Kontakt – von Elternarbeit über Teamdynamiken bis hin zu Kinderschutz. Diese Vielfalt fordert mich heraus, hält mich aber auch ständig im Lernprozess. Ich bleibe neugierig, recherchiere gern und entwickle mich mit jeder neuen Situation weiter. Ich bringe langjährige Erfahrung, fachlichen Überblick und einen praxisnahen Blick mit. Außerdem zeichnet mich Offenheit, Austauschbereitschaft und die Freude am gemeinsamen Weiterdenken aus.

Was bedeutet Fortbildung für dich – persönlich und fachlich? Was macht sie für dich wertvoll oder spannend?

Fortbildung ist für mich ein natürlicher Teil meines beruflichen Alltags. Die Vielfalt an Themen und Fragestellungen in meiner Arbeit fordert mich immer wieder heraus – und genau das macht sie spannend. Ich bin ständig im Lernprozess: Ich lese, recherchiere, hinterfrage und entdecke neue fachliche Impulse. Fortbildung heißt für mich, dran zu bleiben, mich weiterzuentwickeln und neue Perspektiven für die Praxis zu gewinnen.

Wie verstehst du Lernen – für dich selbst, im Alltag oder in deinem Beruf?

Wenn ich Teams zu verschiedenen Themen schule (interne Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm, Kinderschutz, schwierige Elterngespräche oder was auch immer) ist es mir wichtig, dass sich fachlicher Input mit viel Üben an der eigenen Praxis und vor allem mit Humor abwechselt. Nur in dieser Kombination kann meines Erachtens Lernen gut gestaltet werden und nachhaltig wirken.



Gaby Neuber

Was macht Gaby Neuber aus? Was kannst du in die Gruppe einbringen?

Ich habe den Großteil meiner bisherigen Berufsjahre als Erzieherin in Kindertagesstätten gearbeitet. Seit Juli 2024 bin ich als Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde tätig. Diese berufliche Vielfalt hat mir viele Perspektiven eröffnet.

Was bedeutet Fortbildung für dich – persönlich und fachlich? Was macht sie für dich wertvoll oder spannend?

Ich habe im Laufe der Jahre an vielen Fortbildungen teilgenommen – mit sehr unterschiedlicher Qualität. Rückblickend waren wirklich gute, nachhaltige und lehrreiche Formate eher selten. Manchmal hatte ich den Eindruck: Je höher der finanzielle Aufwand, desto engagierter und fundierter war auch die inhaltliche Gestaltung. Das zeigt mir, wie wichtig gut konzipierte Fortbildungen sind – solche, die wirklich in die Tiefe gehen und langfristig etwas bewegen. Mich begeistern Weiterbildungen, die mich aus meiner Betriebsblindheit aufwecken. Die Individualität der Menschen anerkennen und nicht ein "Problem" referieren. Die sich mit Future Skills beschäftigen. Ich schätze kreative und praktische Ansätze.

Wie verstehst du Lernen – für dich selbst, im Alltag oder in deinem Beruf?

Für mich bedeutet Lernen, dass ich mich von einem Thema begeistern lasse. Es dient mir für mein persönliches Wachstum, Abwechslung im Alltag und Erhaltung meiner geistigen Gesundheit.

**Was macht Brigitte Wanken-Leibisch aus? Was kannst du in die Gruppe einbringen?**

Ich habe 46 Jahre mit Leidenschaft und Herzblut in der gleichen Kita gewirkt. Zu jeder Zeit habe ich mich an den Lebenssituationen und Lebensbedingungen der Familien orientiert. So konnte ich den gesellschaftlichen Wandel der Pädagogik im Laufe der Jahrzehnte mit Fachwissen, Erfahrung und Herausforderungen gerne in Fachgremien, der Trägerschaft, mit Team und Eltern diskutieren und gestalten. Ich bringe 46 Jahre Berufserfahrung, davon 40 Jahre als Leitung mit. Stets war es mir bedeutend, Rahmenbedingungen und Strukturen zu schaffen, in denen Kinder selbstbestimmt und eigenverantwortlich handeln, entscheiden und mitgestalten konnten und so Verantwortung für sich und die Gemeinschaft übernehmen. Eine wohl gestaltete und vorbereitete Umgebung ist und war Grundlage.

Was bedeutet Fortbildung für dich – persönlich und fachlich? Was macht sie für dich wertvoll oder spannend?

Fortbildung war Basis für mein jahrelanges, leidenschaftliches Wirken. Fortbildung hat mich ermutigt, neue pädagogische Wege zu gehen und neue Anforderungen mit Begeisterung zu gestalten. Die guten Begegnungen und der Austausch haben mich stark und mutig gemacht.

Wie verstehst du Lernen – für dich selbst, im Alltag oder in deinem Beruf?

Lernen bedeutet für mich, die Welt um mich herum zu verstehen, das Gelernte umzusetzen und gemeinsam mit anderen aktiv zu gestalten – ganz im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Es soll sinnvoll sein und nicht ohne Wirkung bleiben. Dabei ist eine gute Beziehung die Grundlage, denn ohne Beziehung kann keine echte Bildung entstehen.